



Munitaufe zwei Monate vor dem Aargauer KantonalSchwingfest in Beinwil/Freiamt

«Kümü II» für den «bösesten» Schwinger

wr. Der Gewinner des 115. Aargauer KantonalSchwingfestes am 10. Juli in Beinwil/Freiamt erhält den Brown-Swiss-Stier «Kümü II». In einem feierlichstimmungsvollen Taufakt erhielt der bald 26 Monate alte Siegermuni den angepassten Namen, nachdem sein Vorgänger für das ursprüngliche Fest 2020 ersetzt werden musste.

«Beuel», wie die Oberfreiamter Gemeinde im Volksmund genannt wird, freut sich auf ein «bäumiges» Fest vom 8. bis 10. Juli auf dem Chäbere-Areal nördlich des Dorfes. Auf dem 10 Hektaren grossen Festplatz wird eine Schwingerarena für über 5000 Zuschauer aufgebaut. Ab Freitagabend herrscht Volksfeststimmung. Höhepunkt ist der sonntägliche Hosenlupf mit über 100 Aktivschwingern aus der Nordwestschweiz und Gästen der Schwingklubs am Albis und Cham-Ennetsee. Prominentester Herausforderer der vier Aargauer «Eidgenossen» ist der Zuger Pirmin Reichmuth. Allen voran die «bösen» Freiamter Andreas Döbeli und Joel Strebel wollen verhindern, dass Siegermuni «Kümü II» den Beueler Festplatz Richtung Innerschweiz verlässt.

Einheimischer Siegerpreis

Wie schon der ursprüngliche Siegermuni stammt auch «Kümü II» aus der Zucht von Walter Rüttimeann aus Beinwil/Freiamt. Der 26 Monate alte Brown-Swiss-Stier mit erstklassiger Abstammung weist ein Gewicht von gegen 900 kg auf. Sein Name, den er an der Munitaufe am vergangenen Samstag erhielt, beruht auf einem Wettbewerb unter der Bevölkerung. Spender vom «Kümü II» ist Kilian Küng von der Marcel Küng Haustechnik GmbH, Beinwil/Freiamt.

OK-Präsident Hermann Bütler betonte bei der Munitaufe vor einheimischem Publikum und zahlreichen Festsponsoren und -spendern, wie wichtig ihm der lokale Bezug der Lebendpreise sei. So stammt auch der zweite Lebendpreis, das 17-monatige Holsteinrind «Sunshine», aus der Region. Züchter ist der Präsident des Schwingklubs Freiamt, Andreas Ender aus Kallern und Spender der ortsansässige «Hammer»-Schreiner Robin Kreyenbühl.

Stimmungsvoller Festprolog

Die von Alphornklängen umrahmte Munitaufe hatte, ganz dem bevorstehenden «Kantonalen» entsprechend, Volksfestcharakter. OK-Präsident Bütler legt grossen Wert darauf, dass das KantonalSchwingfest auch ein Anlass für die einheimische Bevölkerung ist. Entsprechend gut fiel die Resonanz aus dem Dorf aus. Der Prolog für den Grossanlass vom 8. bis 10. Juli ist gelungen.

Medientext zur freien Verfügung

Wolfgang Rytz

Medienchef

Tel. 079 332 52 81

medien@ag20.ch